

MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 7/Freitag, 16. Februar 2001

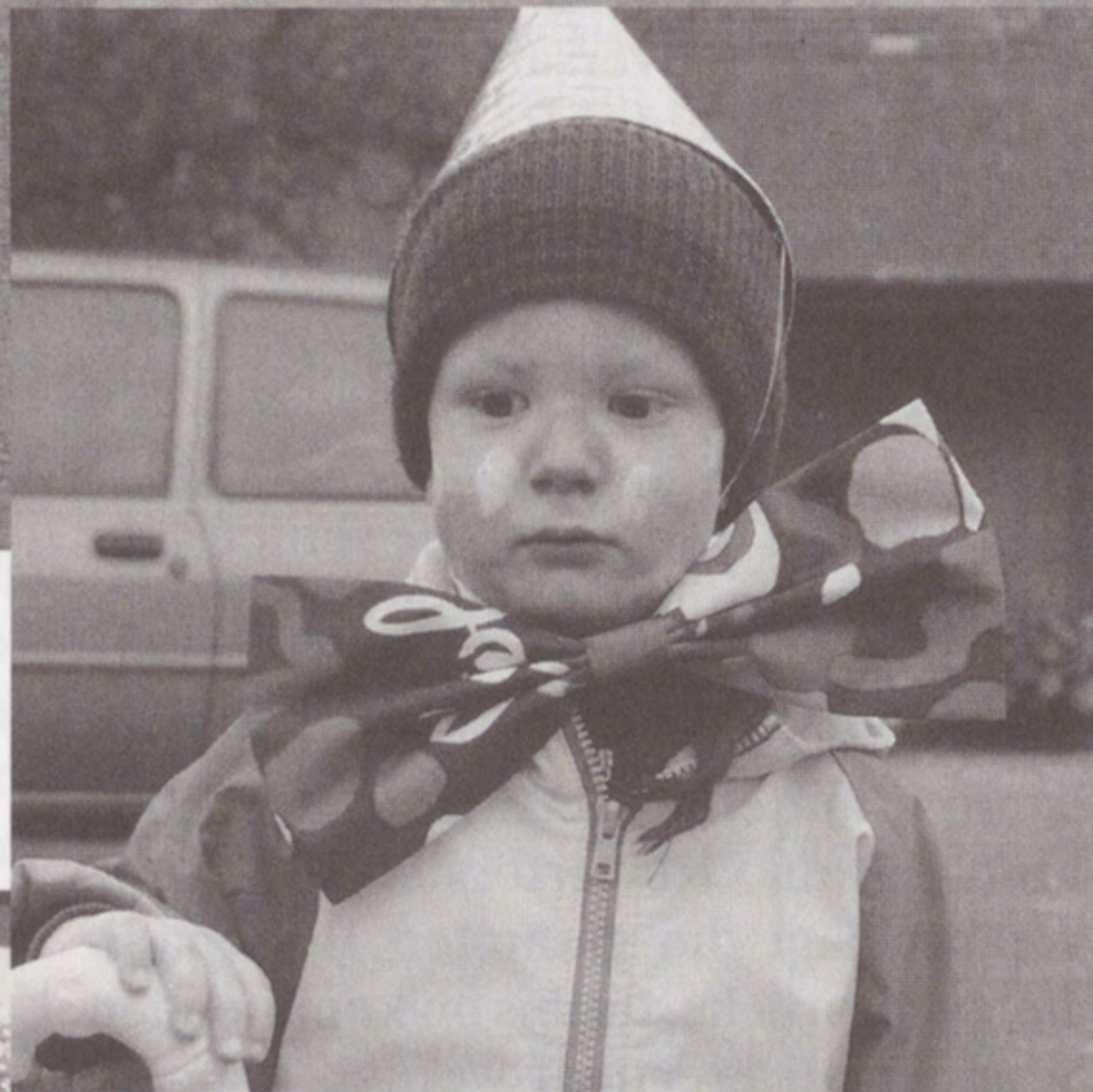


Fasnächtliche Impressionen aus Binz

lü. Letzten Dienstagmorgen gaben sich unter anderem hübsche Prinzessinnen, lebhaftes Cowboys, ernst dreinblickende Clowns und niedliche Kätzchen ein Stelldichein in Binz. Pro Knirps und die beiden Kindergärten in Binz schlossen sich kurzerhand zusammen und luden Vorschulkinder und Kindergärtler zu einem bunten Fasnachtsumzug ein.



Ist unter all den Kindern aufgefallen: eine als Meerjungfrau verkleidete Mutter mit Glückschäferli. (Fotos: lü)



Wer ist Matthias Müller? – Seite 4



Ein Maurmer Interpret und ein russisches Orchester.

Abgespecktes Paket von Brandschutzmassnahmen im Loorensaal

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Nachdem die Gemeindeversammlung am 4. Dezember 2000 die Sanierungsvorlage für den Saaltrakt Looren zurückgewiesen hat, muss der Gemeinderat die Lage grundsätzlich neu beurteilen. Die zur Aufrechterhaltung der heutigen Nutzung zwingenden Brandschutzmassnahmen müssen dennoch getroffen werden. Der Gemeinderat genehmigte das entsprechende Projekt und bewilligte einen Kredit von 70000 Franken als gebundene Ausgabe. Die Bauarbeiten werden in den Monaten Juli und August 2001 ausgeführt.

Wie der Gemeinderat bereits in der Weisung für die Gemeindeversammlung ausgeführt hat, vertragen gewisse Unterhaltsarbeiten im Saaltrakt Looren aus Sicherheitsgründen keinen Aufschub. Die Lage wurde nun mit der kantonalen Feuerpolizei neu analysiert, mit dem Ziel, die Massnahmen auf das tolerierbare Minimum zu beschränken, damit ein späterer Entscheid über den Umbau oder allenfalls sogar einen Neubau des Loorensaals nicht präjudiziert wird. Der Gemeinderat verabschiedete nun ein Massnahmenpaket mit Gesamtkosten von 70000 Franken, was nur gut einem Drittel der im verworfenen Sanierungsprojekt veranschlagten Ausgaben für feuerpolizeiliche Vorkehrungen (205000 Franken) entspricht. Vorgesehen ist Folgendes:

- Ersatz des Hauptvorhangs
- Schliessung der Durchreiche zwischen Aufenthaltsraum und Foyer
- Feuerhemmende Verkleidung von Lüftungskanälen
- Feuersicherer Schrankraum im Untergeschoss
- Erstellung der Doppelflügeltür im Foyer in paniksicherer Ausführung

Diese Massnahmen sollen unter Ausnutzung der Sommerschulferien in den Monaten Juli und August 2001 ausgeführt werden, damit die Einschränkung für die Benutzer möglichst gering ist. Wegen des Verzichts auf den Bau einer relativ teuren Fluchttreppe musste ein Kompromiss eingegangen werden, indem die Empore nicht mehr für das Publikum genutzt werden darf und damit die Maximalbelegung des Loorensaals auf 305 Personen begrenzt wird. Über das weitere Vorgehen bezüglich Planung des Saaltraktes Looren wird der Gemeinderat in nächster Zeit befinden und auch die Öffentlichkeit orientieren.

Lichtsignalanlage Binz wird in ein Definitivum übergeführt

Gemäss dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 18. September (Kredit von 190000 Franken) wird das Provisorium der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Zürichstrasse/Binzstrasse in Binz durch eine definitive Lösung ersetzt. Bei der Ausführungsplanung konnten alle an der Gemeindeversammlung geäusserten Optimierungswünsche berücksichtigt werden, indem ein Zusatzlicht für Fahrzeuge aus Richtung Dorfkern Binz vorgesehen ist. Zudem wird der Fussgängerstreifen über die Zürichstrasse unter Verlängerung des talseitigen Trottoirs an die Kreuzung verlegt. Der Fussgängerübergang wird ebenfalls in die Lichtsignalanlage einbezogen. Der Gemeinderat beauftragte die Firma VR AG, Schlieren, mit der Lieferung und Montage der Signalanlage zu 107500 Franken und die Firma Tius AG, Uster, mit den Tiefbauarbeiten zu 46700 Franken. Die Arbeiten sollen in diesem Frühling ausgeführt werden.

«Lothar»-Entschädigungen

Die Gemeindeversammlung bewilligte im Juni 2000 einen Rahmenkredit von 160000 Franken für Entschädigungen an das Aufräumen des durch den Sturm Lothar am Stephanstag 1999 geworfenen Nutzholzes. Die Beiträge wurden auf Fr. 16.–/m³ Nadelholz bzw. Fr. 30.–/m³ Laubholz festgesetzt; sie sollten subsidiär zu eventuellen anderen Subventionen ausgerichtet werden. Bis Ende Jahr zahlte die Gemeinde für die bis dahin ermittelten Schäden rund 72000 Franken aus. Revierförster Urs Kunz veranschlagt die gesamten Entschädigungsansprüche, die bis im kommenden Sommer abgerechnet werden können, auf rund 153000 Franken. Der schweizerische Elementarschädenfonds richtete durch die Vermittlung der Gemeinde inzwischen ebenfalls Flächenbeiträge von rund 30000 Franken für «Lothar»-Schäden im Maurmer Waldgebiet aus. Der Gemeinderat beschloss nun, die Zahlungen des Elementarschädenfonds lediglich zur Hälfte auf die Entschädigungen der Gemeinde an die Waldbesitzer anzurechnen. Auf diese Weise profitiert nicht nur die Gemeinde von den Subventionen und die soziale Komponente der Fondszahlungen, die teilweise die wirtschaftliche Situation der Geschädigten berücksichtigt, wird nicht vollständig ausser Acht

gelassen. Es ist bereits heute sicher, dass die Aufwendungen innerhalb des bewilligten Kreditrahmens bleiben werden.

Frühjahrsgemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 19. März 2001 hat über folgende Geschäfte der Politischen Gemeinde zu befinden:

1. Bauabrechnung für die Sanierung der Steuerungsanlage des Wasserwerks sowie die Druckerhöhungspumpe mit Gesamtkosten von 1,337 Mio. Franken bzw. 75500 Franken Kreditüberschreitung
2. Neuerlass einer Personalverordnung für die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde (gemeinsames Geschäft mit der Schulpflege)

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Entsprechend den Vorgaben des Kantons für das Staatspersonal wurden die Besoldungen und Entschädigungsansätze für die Behörden und Funktionäre generell um 2,5% angehoben.
- Der Gemeinderat hat für das Personal der Politischen Gemeinde ein neues Arbeitszeitreglement in Kraft gesetzt, das eine stärkere Flexibilisierung der individuellen Arbeitszeit ermöglicht.
- Für die Projektierung eines Personenliftes beim Bahnhof Forch wurde ein Kredit von 28400 Franken bewilligt. Die Gemeinde Maur hat gemäss Verteilschlüssel für den öffentlichen Verkehr 85% der Kosten zu tragen, 15% entfallen auf die Standortgemeinde Küsnacht. Nach einer Neuurteilung der Lage gelangte der Gemeinderat zum Schluss, dass die Zugänglichkeit des Perrons von der Passerelle her verbesserungswürdig ist und ein Lift kein Luxus wäre.
- Die bisherige Jagdgesellschaft wird das Jagdrevier Maur auch in der nächsten Jagdpachtperiode bis im Frühjahr 2009 betreuen. An der Jagdpachtversteigerung erhielt die «konkurrenzlos» antretende Gesellschaft den Zuschlag gegen einen jährlichen Pachtzins von 10269 Franken, der zu 80% dem Kanton zufließt.
- Die Waldwiese Tanneten, ein kommunales Naturschutzobjekt, wird durch die Reaktivierung einer Quelle ökologisch aufgewertet. Ein Teil des im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücks wird so zu einem Nassgebiet, der andere Teil wird nur noch extensiv bewirtschaftet. Die Reaktivierungs-

Fortsetzung auf Seite 3

Traktanden der Schulgemeinde an der März-Gemeindeversammlung

Die Schulpflege informiert

Die Schulpflege hat folgende Weisungen zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom März verabschiedet:

- Neuerlass der Personalverordnung der Politischen und Schulgemeinde Maur,
- Weisung für den provisorischen Pavillon beim Schulhaus Pünt, Maur, sowie
- Weisung für die Projektierung der Sanierung der Schulanlage Aesch.

Neuanstellungen

Frau Helen Hostettler, Davos, ist ab 17. April 2001 als neue Stellvertreterin der Schulsekretärin angestellt. Helen Hostettler übernimmt die Stelle von Elsbeth Schmid, die sich auf Ende Schuljahr 2000/01 pensionieren lässt.

Herr Marcelo Ammann, Neuhausen, ist ab 5. Februar 2001 als neuer Gitarrenlehrer angestellt. M. Ammann übernimmt die Stelle des verstorbenen Musiklehrers Rolf Misteli.

Maschinenschreiben an der Oberstufe

Die Schulpflege beschliesst: Dem Antrag des Lehrerteams des Schulhauses Looren wird zugestimmt. In einer Zeit, wo in nahezu jedem Büro und in fast jeder Werkstatt ein Computer steht, ist die Fähigkeit, eine Tastatur speditiv bedienen zu können, von grossem Vorteil. Die Kursbedingungen sind im Merkblatt «Tastaturschreiben für die 1. Oberstufe» festgehalten. Der Kurs wird ausserhalb des Stundenplanes, in den frühen Abendstunden, angeboten und kostet Fr. 320.– pro Kind. Bei einer Note ab 4 wird die Hälfte, d.h. Fr. 160.– von der Schulgemeinde zurückerstattet.

Skitag Looren

Die Schulpflege bewilligt die Durchführung eines gemeinsamen Skitages zum Totalbetrag von Fr. 6900.–.

Kindergarten- und Schuleintritt in der Schulgemeinde Maur Schuljahr 2001/02

Kindergarten: Aufgenommen werden Kinder, die zwischen dem 1. Mai 1996 und dem 30. April 1997 geboren sind. In der Schulgemeinde Maur finden keine öffentlichen Einschreibungen statt. In der ersten Hälfte März werden die Anmeldeformulare den betroffenen Familien direkt zugestellt. Eltern mit Kindern im Kindergartenalter, die bis Ende März 2001 noch kein Anmeldeformular erhalten haben, bitten wir, sich

mit dem Schulsekretariat in Verbindung zu setzen, Telefon 980 01 10.

Am 13. Juni 2001, 20 Uhr, findet im Polterkeller Looren ein Informationsabend statt. Die zukünftigen Kindergärtnerinnen sowie Behördenvertreter/-innen werden anwesend sein. Die Klassenzuteilung und die Stundenpläne werden dann bekannt gegeben.

Aufnahme in die 1. Klasse/Schulpflicht

Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Mai 1994 und dem 30. April 1995 geboren sind, sowie alle im Sommer 2000 zurückgestellten Kinder. Kinder, die den öffentlichen Kindergarten in der Schulgemeinde Maur besuchen, sind automatisch für eine 1. Klasse vorgesehen. Die Eltern von Kindern, die einen privaten beziehungsweise auswärtigen Kindergarten besuchen, werden gebeten, ihr Kind beim Schulsekretariat anzumelden.

Am 21. Juni 2001, 20 Uhr, findet im Polterkeller Looren der Einschulungsabend statt. Die zukünftigen Lehrerinnen, Fachlehrerinnen und Behördenvertreterinnen und Behördenvertreter werden anwesend sein. Die Klassenzuteilung sowie die Stundenpläne werden dann bekannt gegeben.

Vorzeitige Aufnahme in die 1. Klasse

Kinder, die das 6. Altersjahr zwischen dem 1. Mai 2001 und dem 30. April 2002 vollenden, können nach sorgfältiger Abklärung der Schulreife vorzeitig in die 1. Klasse aufgenommen werden. Eltern, die eine vorzeitige Einschulung wünschen, setzen sich frühzeitig mit der Kindergärtnerin in Verbindung.

Privatschulung, auswärtige Schulung

Eltern, die ihre Kinder ab Schuljahresbeginn nicht in die öffentliche Volksschule der Gemeinde Maur zu schicken gedenken, werden ersucht, dies dem Schulsekretariat mitzuteilen.

Beginn des Schuljahres 2001/02, Montag, 20. August 2001

Schulpflege Maur

Die Schulpflege plant drei Informationsveranstaltungen zur geplanten Sanierung der Schulanlage Aesch. Das Geschäft ist ein Traktandum der Gemeindeversammlung vom 19. März. Die erste Informationsveranstaltung findet am 8. März, 19 Uhr im Singsaal des Schulhauses Aesch statt (siehe auch S. 12).

arbeiten werden grösstenteils durch die Mitglieder der Landwirtschaftskommission vorgenommen. Der Gemeinderat bewilligte einen Kredit von 5000 Franken und stimmte den Änderungen des Pachtverhältnisses zu.

- Für die Renovation einer Einzimmerwohnung im Wohnhaus Burgscheune Maur wurden 16000 Franken bewilligt. Während 25 Jahren mussten hier keine Renovationen durchgeführt werden.
- Frau Vreni Senn, Maur, wurde als Vertreterin des Forums Durchmischtes Wohnen neu in die Arbeitsgruppe für den Ausbau des Ortsmuseums aufgenommen.
- Die Gemeinde Maur tritt der Regionalkonferenz Wirtschaftsförderung Zürcher Oberland mit einem Jahresbeitrag von 2000 Franken als Mitglied bei.
- In der Langacherstrasse, Forch, musste eine undichte Wasserleitung im Kurvenbereich auf einer Länge von 30 Metern sofort ersetzt werden. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von 30000 Franken.
- Die Innensanierung des Kanalisationsnetzes im Ortsteil Forch mit sechs verschiedenen Losen schloss mit Gesamtkosten von 1,316 Mio. Franken ab. Die vom Gemeinderat als gebundene Ausgaben bewilligten Kredite wurden um 110000 Franken unterschritten.
- Die Bauabrechnung für die Sanierung des Mehrzweckgebäudes bei der Schiffflände, die wegen des Hochwassers an Pfingsten 1999 nötig war, schloss mit Kosten von 132300 Franken ab. Der Anteil der Gemeinde als Eigentümerin beläuft sich nach Abzug von Versicherungsleistungen auf 83100 Franken und liegt damit innerhalb des bewilligten Kreditrahmens von 84000 Franken.
- Die Erstellung der Werkstoffsammelstelle auf dem Dorfplatz Binz kostete mit der Vorbereitung (Rodung und Planierung) des Areals 47000 Franken und lag damit um 7000 Franken über dem bewilligten Kredit. Grund dafür waren Mehrkosten für die Entfernung von überwucherten Beton-elementen eines ehemaligen Gebäudes, die überraschend zum Vorschein kamen.
- Der Ersatz der Wasserleitung in der Hellstrasse, Forch, kam auf 120000 Franken und damit um 15000 Franken günstiger zu stehen, als veranschlagt. Die Minderkosten sind auf die Ausnutzung von Synergien mit der gleichzeitigen Fahrbahnsanierung zurückzuführen.

Ein Maurmer Interpret und ein russisches Orchester

Der Klarinettenist Matthias Müller bespielte seine erste CD

go. Vor wenigen Wochen erschien die erste CD des auf der Forch lebenden Klarinettenisten Matthias Müller. Sie entstand nach einem Konzert, in dem der junge Musiker zusammen mit dem Grossen Tschaikowsky-Symphonie-Orchester Moskau unter dem Dirigenten Mischa Damev vor zweieinhalb Jahren in Moskau auftrat.

Wie kam es zu dieser einzigartigen Chance, mit einem der führenden russischen Orchester aufzutreten? 1997 trat Matthias Müller zusammen mit der bulgarischen Geigerin Mila Georgieva



Der Klarinettenist Matthias Müller. (Foto: zvg)

als Solist in einem Orpheum-Konzert des Tonhalle-Orchesters auf. Hier erhielten junge Solisten – dank der Orpheum-Stiftung unter der Präsidentschaft von Hans Hein-

rich Coninx – die Möglichkeit, gemeinsam mit einem grossen Orchester unter weltbekannten Dirigenten aufzutreten. Eine grosse Ehre für Matthias Müller.

Interpret und Komponist

Der 1966 geborene Klarinettenist wuchs in Zürich auf und absolvierte sein Berufsstudium bei Hans-Rudolf Stalder an der Musikakademie Basel. 1992 schloss er mit dem Lehr- und 1993 mit dem Solistendiplom ab, sammelte danach weitere Anregungen in verschiedenen Meisterkursen, studierte noch Klavier und Komposition und errang bedeutende internationale Auszeichnungen.

Müllers Interesse für zeitgenössische Musik brachte ihn in Kontakt mit Stockhausen und Lutoslawski, auch engagierte er sich als Leiter und Programmgestalter am Musikforum Zug für neue Musik. Schon hier fiel – neben der grossen Musikalität – seine spannende Programmgestaltung abseits ausgetretener Pfade auf. 1996 nahm er erfolgreich an der Kammermusikreihe «Offenes Musikpodium» der Orpheum-Stiftung teil, ehe er ein Jahr später als Solist in der Tonhalle auftrat.

West-östliche Musiktraditionen

Danach kam der Kontakt mit dem in Hinwil lebenden russischen Leiter des Grossen Tschaikowsky-Orchester Moskau, Mischa Damev, zustande. An die anschliessend im Radio-Studio Moskau aufgenommene CD denkt Müller tief beeindruckt zurück. Nach seiner Schilderung haben die Russen eine andere Art als die Westeuropäer, an Musik heranzugehen: Gelassener und ohne polierten äusseren Glanz. Dem russischen Volk bedeutet Musik sehr viel, ein solides musikalisches Rüstzeug gehört zur Allgemeinbildung. Doch bis zur «Wende» gab es kaum Kontakte zu anderen Ländern, entsprechend gross war das Traditionsbewusstsein. Erst seit den Neunzigerjahren beginnt sich dies zu ändern.

Die frisch gepresste CD mit Matthias Müller und dem Grossen Symphonie-Orchester Moskau ist im Handel erhältlich. Sie enthält ein Konzert von Boris Chaikovsky (1925 bis 1996), zwei Stücke von Claude Debussy (1862 bis 1918) – eins davon wurde von Müller orchestriert – und ein Konzert von Carl Maria von Weber (1786 bis 1826).

Anzeigen

Allround-Job

Wir suchen eine repräsentative Frau, die unsere Patienten empfängt, Kaffee anbietet, das Telefon bedient, schöne Blumen organisiert usw. **DIE** Stelle für **DIE** Frau, die Freude hat, in einer exklusiven Zahnarztpraxis im Zürcher Seefeld mitzuwirken. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Telefon 01 836 59 14

Malergeschäft

Andreas Schnetzer

ASM

Binz-Maur 01 980 34 30

Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

Qualität setzt sich durch!

Internet: www.schnetzer.ch

E-Mail: asm@schnetzer.ch

Neueröffnung!

Restaurant Dörfli GmbH
Rellikonstrasse 9, 8124 Maur

Nach kurzer Renovationsphase (vom 14.2. bis 26.2. geschlossen) eröffnen wir das Restaurant unter neuer Leitung am 1. März neu!

Weitere Informationen in der Maurmer Post Nr. 8.

Gefahren der Bildschirmarbeit Kann man auch zu nahe dran sitzen?



Alle 7 Minuten ein Einbruch – Sichern ist sicherer!

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

Eggstrasse 18, 8124 Maur, Telefon 01 887 67 57, Fax 01 887 67 56

Neu in der Region!

TAXI SCHINDLER

079 648 44 44

Airport-Service

In- und Auslandsfahrten

Franz Schindler, Volketswil

Fax 946 44 45, E-mail info@taxischindler.ch

Wir vermieten in **Forch** (Gemeinde Maur, steuergünstig), bei der Forchbahnstation Scheuren, per 15. Februar oder nach Vereinbarung eine **3 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon** im 1. Stock. Wohnzimmer Parkett 20,3 m², Esszimmer 11,3 m², 2 Schlafzimmer 16,1 m² und 12,1 m². Küche mit GS, Kellerabteil, diverse Wandschränke. Mietzins Fr. 1350.– exkl. NK.



HARTMANN IMMOBILIEN- UND VERWALTUNGS AG ZUMIKON

TELEFON 01 918 17 91

Von der Vielfalt von Verwandlungen

Ein Podiumsgespräch zum Thema «Sehnsucht nach Verwandlung»

rs. Die ökumenische Gruppe für Erwachsenenbildung hat ein Podiumsgespräch mit illustren Gästen veranstaltet.

Anregend und kontrovers war das Gespräch auf der Bühne des Loorensaals am Dienstag vergangener Woche. Unternehmensberater Klaus J. Stöhlker schockierte Gesprächsteilnehmerinnen und Publikum (dieses hörbar) mit den Aussagen, «unter 120000 Franken Einkommen kann man in der Schweiz heute nicht anständig leben» und im Alter über 40 könne man nichts dazulernen.

«Vorstellungen von sich selbst» ablassen zu können. Für ihn ist der Prozess in der Wirtschaft destruktiv, bei dem es nur Gewinner und Verlierer gibt. Das sei nicht christliches Verständnis. Er will da nicht mitmachen und ist froh, zu den «Verlierern» zu gehören.

Psychologie

Alice Holzhey (Psychotherapeutin) meint, dass in der Sehnsucht nach Verwandlung ein trügerisches, ein illusionäres Moment liege. «Wir kommen wahrscheinlich nicht ohne Sehnsucht aus, aber wichtig ist, dass man dabei weiss,



Seltenes Jubiläum

Die «Maurmer Post» kann ein seltenes Jubiläum feiern: Sylvia Lustenberger (sl) hat Anfang 1981, vorerst als Assistentin und dann ab März 1981 offiziell als Redaktorin, ihre Tätigkeit für die «Maurmer Post» aufgenommen. Sie ist ihrer Aufgabe nunmehr seit 20 Jahren treu geblieben. Zu diesem seltenen Jubiläum gehört sl der gebührende Dank. sl hat die «Maurmer Post» in den vergangenen 20 Jahren persönlich stark mitgeprägt. Flexibel einsetzbar, berichtet sl über alle möglichen Events in der Gemeinde. Immer unterwegs, bleibt ihr praktisch nichts verborgen, was in unserer Gegend vor oder auch hinter den Kulissen so läuft. Selbstverständlich geht auch kein Reiteranlass ohne Sylvia Lustenberger über den Parcours.

Technische Neuigkeiten, die sl nicht kennt, gibt es nicht. Sie hatte bereits die Idee von der elektronischen Übertragung von Zeitungstexten, als wir anderen uns gerade mal mit dem Telefax vertraut gemacht hatten. Nicht genug, besorgt sl auch die immer sehr komplizierten Redaktionsabrechnungen als Grundlage für die Lohnbuchhaltung und die Finanzabrechnungen der Gemeinde. Neuerdings hat sich Sylvia auch bereit erklärt, das gesamte Inseratewesen verantwortlich zu übernehmen.

Namens der Kommission Maurmer Post und sicher auch im Namen der Leser der «Maurmer Post» wünschen wir uns eine sl auch in Zukunft voller Elan und Initiative. Wir freuen uns auf ihre weiteren Taten.

Thomas Brender, Ebmatingen
Präsident Kommission Maurmer Post

Prominente Gäste (v.l.n.r): Alice Holzhey, Erwin Koller, Klaus J. Stöhlker und Peter Wild.

(Foto:rs)

Wirtschaft

Der wirtschaftliche Wandlungsprozess, die Globalisierung, sind für Stöhlker unabdingbar. Dazu gehöre auch ein kultureller Wandel, aber bereits die Einführung des Frühenglisch mache die Menschen verrückt. Für den bekennenden Katholiken Stöhlker ist der Wille und die Aufgabe, sich zu ändern, wichtig, aber «eine eigene Substanz ist dazu notwendig.» Auch in den Sakramenten sieht er Orte der Wandlung. Eine Verwandlung dürfe aber nicht zur Flucht werden.

Theologie

Der Theologe und Leiter von Meditationskursen, Peter Wild, versucht mit «Konzentration auf das Wesentliche» Sicherheit zu finden. Er fordert einen «inneren Bildersturm», um von den

dass es sich um unerfüllbare Wünsche handelt.» Für sie ist Verwandlung eine lebenslange Aufgabe, die nur in kleinen Schritten möglich sei. «Die Menschen haben eine Tendenz, die Wahrheit nicht zu sehen, weil sie zu schwer ist. Wir ertragen die Wahrheit nur in kleinen Dosen – das ist verständlich.» In der Psychotherapie gehe es um einen mühsamen und teilweise langwierigen Enttäuschungsprozess, bei dem es nicht um Verwandlung im Ganzen gehen könne.

Stöhlker meinte zum Schluss, Holzhey und Wild gehörten zum Reparaturbetrieb der Gesellschaft. «Und ich gehöre zu dem Betrieb, der etwas macht.» Zum Informationsbetrieb hingegen gehört Erwin Koller, der das nicht immer einfache Gespräch auf souveräne Art leitete.



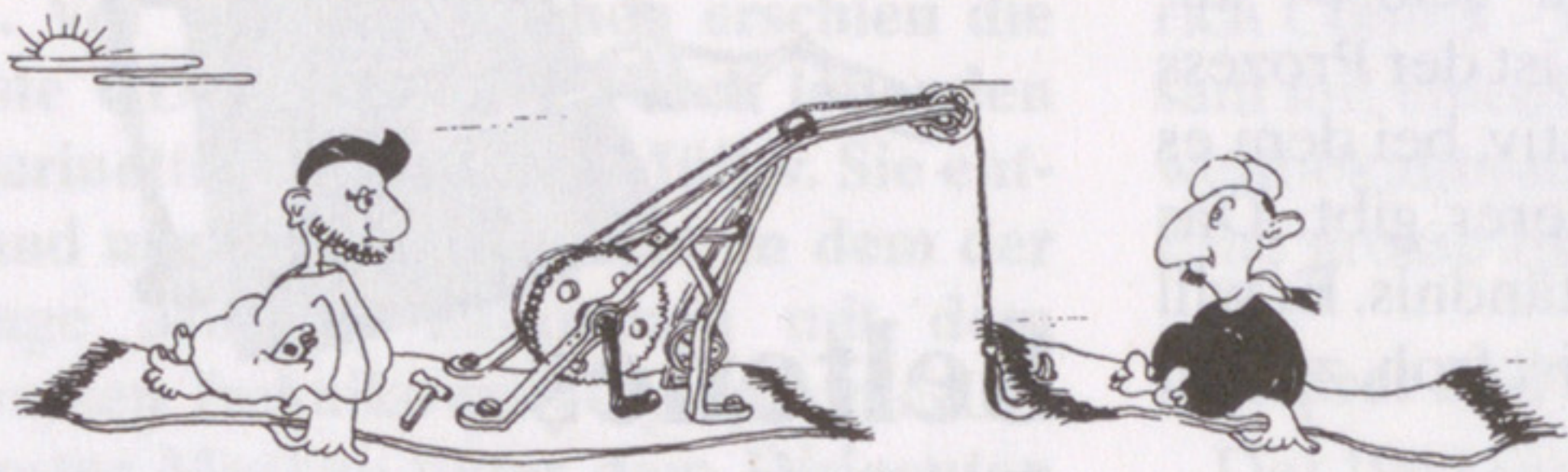
Burg und Mühle Maur

Die Herrliburger Sammlung und das Ortsmuseum sind am Samstag, 17. Februar, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung
bestbekannter
Marken

Verkauf und Reparatur
sämtlicher Automarken
Lieferung aller Ersatzteile



Zollingerheim Forch

Zu vermieten per 1. März 2001 oder nach
Vereinbarung in unserer Alterssiedlung

1 1/2-Zimmer-Alterswohnung

Auskunft erteilt Herr Bruno Schmocker
Telefon 01 806 14 14, Zollingerheim Forch
Aeschstrasse 8, 8127 Forch

polla

**Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 34 • Tel. 980 13 83
8123 Ebmatingen

Coiffeur Neuhoof Maur

**Neuer Trend:
Mit Aufsteckfrisur in den
Ausgang!**

Coiffeur Neuhoof • Margrit Kalt-Boller
auch am Montag offen
Ihr exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur Neuhoof Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Damen und Herren Samstag, 8 bis 14 Uhr
bei der Post Maur Telefon 980 28 75

Neueröffnung Café Bar Schützewis

Zürichstrasse 9, 8124 Maur

Am Donnerstag, 15. Februar 2001

Vorläufige Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 7 bis 19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hedy und Maria Forrer, Telefon 980 69 80

**RAU
arabella**

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14



Vollenweider + Iselin

Schreinerei
Innenausbau
Küchen, Schränke
Fenster, Türen
Holz- und Laminatböden
Norm- und Einzelanfertigung
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur • Fällandenstrasse 14
Tel. 01/980 06 65 • Fax 01/980 16 64



**Sie hat
vergessen,
ihr Inserat
in der
«Maurmer Post»
zu platzieren.**



B. IACOVIELLO

Forchstrasse 109 • 8127 Forch
Telefon 01-980 43 44

GARAGE SCHEUREN

- Offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen

Märtegge

Zu verkaufen

5½-Maisonette-Wohnung. Sehr moderne Ausstattung mit Cheminée und grosszügigem Balkon. Ab 1. August 2001 oder nach Vereinbarung. Telefon 980 55 82.

Snowboards, Skis, Schuhe, Boots und Winterbekleidung in grosser Auswahl bei Max + Moritz, im Glockenacker 37, Witikon. Dienstag, 14 bis 18 Uhr.

Gesucht

Wohnung oder Haus, auch renovationsbedürftig von Familie mit zwei Kindern. Telefon 076 388 29 83, M. Suter.

Suche im Raum Maur oder Ebmatingen **3½-Zimmer-Wohnung** bis Fr. 1600.–. Telefon 980 47 79 oder 079 509 37 85.

Gesucht **Putzhilfe** für 2½-Wohnung in Scheuren, Forchstrasse, im 14-Tage Turnus. Telefon 887 72 93, ab 18 Uhr.

Verschiedenes

Fussreflexzonenmassage hilft bei körperlichen und psychischen Problemen. In Aesch. Telefon 980 37 94.

Zu vermieten **2½-Zimmer-Wohnung** in neuem Mehrfamilienhaus in Binz auf 1. Mai 2001. Mietzins Fr. 1550.–, exkl. NK. Telefon 887 71 81, ab 19 Uhr.

Spanischkurse in kleinen Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene, viel Konversation, Privatunterricht möglich. Neu: Anfängerkurs 7. März. Anmeldung: Telefon 980 25 48. E. Tognella.

Damenschneiderin für Neuanfertigungen und Änderungen. Die Kleider werden abgeholt, Telefon 241 21 55.

Maurmer Märtegge

Spezialrubrik für preisgünstige Kleininserate

Annahmestelle:

«Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen

Inserataufgabe:

Nur schriftlich, unter gleichzeitiger Beilage des Betrages in Noten oder Briefmarken.

Maximal 110 Zeichen = Fr. 10.–

Inseratannahmeschluss:

Am Samstag im Postfach oder bei der Dienst habenden Redaktorin

Bücherneuheiten in der Gemeinde- und Schulbibliothek Aesch/Forch

Liebe Leserinnen und Leser, in den Sportferien sind die Bibliotheken der Gemeinde Maur geschlossen. Wir freuen uns, Ihnen nach den Sportferien folgende Neuheiten in der Gemeinde- und Schulbibliothek Aesch/Forch anbieten zu können.

Tanja Kinkel: «Die Söhne der Wölfin». Italien im 7. Jahrhundert vor Christi Geburt – eine Zeit, in der Mythen und Geschichte untrennbar miteinander verwoben sind. Als die junge Priesterin Ilian behauptet, das Kind eines Gottes zu erwarten, wird sie aus dem Tempel geworfen, ihres Namens beraubt und einem Bauern zur Frau gegeben. Nach der Geburt der Zwillinge beginnt eine dramatische Entwicklung, an deren Ende die Gründung der Stadt Rom steht.

Ingrid Noll: «Selige Witwen». Die einen sterben, die anderen erben. Doch die beiden Freundinnen Maja und Cora schaffen nicht nur lästige Männer aus dem Weg, es gibt auch zwischen ihnen Rivalitäten. Frauen sind nicht die bessere Hälfte der Menschheit, sie sind nur auf andere Art gemein.

Henning Mankell: «Der Mann, der lächelte». Kommissar Wallander ist nach seinem letzten Fall in Depressionen versunken und von Selbstzweifeln geplagt. Er möchte seinen Dienst quittieren. Ein befreundeter Anwalt bittet ihn um Hilfe, weil sein Vater nachts mit dem Auto tödlich verunglückt ist. Der Sohn des Toten, Sten Torstensson, glaubt nicht an einen Unfall. Doch Kommissar Wallander lehnt ab. Zwei Wochen später ist Sten Torstensson ebenfalls tot, und Wallander nimmt seinen Dienst wieder auf.

Tom Clancy: «Im Zeichen des Drachen». Nicht genug, dass sich Jack Ryan, der neue US-Präsident, mit Problemen im eigenen Land befassen muss, auch in Moskau wird bei einem Anschlag ein Mann der Mafia getötet. Eigentlich galt der Anschlag dem Leiter des früheren KGB. Antiterrorexperte John Clark wird zur Hilfe nach Moskau gesandt. Doch die tatsächliche Bedrohung kommt aus China, das die in Ostsibirien gefundenen riesigen Öl- und Goldvorkommen mit Gewalt in seinen Besitz bringen will.

Hansjörg Schneider: «Tod einer Ärztin». Trotz der Drogen- und Alkoholszene im näheren Umfeld, ist für Kom-

missär Hunkeler klar, dass der Tod seiner Hausärztin ein Beziehungsdelikt sein muss. In der grössten Sommerhitze sucht er instinktiv Menschen auf, deren Spuren in die Vergangenheit führen und auch seine Jugendzeit kreuzen. Als sich noch zeigt, dass das Opfer sehr reich ist und es kurz vor dem Tod das Testament ändern wollte, mehrten sich die Verdächtigen.

Kitty Ray: «Nells geheimer Garten». Als Ellis Jones in das einsame Cottage ihrer verstorbenen Grosstante Nell zieht, entdeckt sie deren verborgenes Tagebuch, das nur für sie bestimmt zu sein scheint. Es erzählt die Geschichte einer tragischen Liebe im Krieg und eines grossen Geheimnisses zwischen zwei Schwestern.

Ernst Strebel: «Das Kursbuch des Fahrtenschreibers». Ein Buch, das sich wie ein Kursbuch liest, mit Umsteigemöglichkeiten in andere Geschichten. In den Zügen der SBB passieren viele wundersame, traurige und lustige Dinge und wer will, steigt in Zürich in den Zug (Kurs 650) nach Aarau und begegnet den Figuren aus Ernst Strebels Roman.

Alexandra Marinina: «Der Rest war Schweigen». Anastasijas zweiter Fall. Die Kommissarin Anastasija Kamenskaja arbeitet im heutigen Moskau und muss sich in einem Geflecht von Mafia und Rechtsstaat behaupten. An sich schon mehr als genug mit ihrem neuen aussichtslosen Fall beschäftigt, kommt ihr Halbbruder zu ihr und bittet sie um Hilfe. Seine Freundin benutzt ihn offensichtlich, um seine Freunde zu bestehen. Bei der Aufklärung des Falles stellt sich nicht nur die Unschuld der Freundin heraus, durch den privaten Rachezug eines Generals kommt auch Licht in ihren aussichtslosen Fall.

Joyce C. Oates: «Blond». Oates erzählt aus dem Leben von Norma Jeane Baker, dem blonden Mythos Marilyn Monroe. Wir erleben das Mädchen Norma, das zum Star wurde und daran zerbrach.

Weitere neue Titel: Maeve Binchy: «Cathys Traum». James Patterson: «Sonne, Mord und Sterne». Adolf Muschg: «Sutters Glück». Barbara Vine: «Heuschrecken». Paula Fox: «Was am Ende bleibt». Olvedi Ulli: «Wie in einem Traum». Jean-Paul Ribes: «Die Flucht des lebenden Buddha». Laurie R. King: «Die Feuerprobe».

Gesucht von jüngerem CH-Ehepaar,
4 1/2- bis 5 1/2-Zimmer-
Gartenwohnung oder Hausteil
 (mit Sitzplatz oder grosser Terrasse)
 Preis max. Fr. 450 000.-
 Offerten unter Telefon 079 235 55 51

**Professionelles Ergometer-Fahrrad
 (Indoor) zu verkaufen.**
 Wie neu, Herzfrequenzüberwachung mit
 Brustgurt, Programme für Fettabbau, Cardio,
 Kalorienverbrauch, zurückgelegte Distanz,
 Steigung und vieles mehr! Preis: Fr. 2800.-
 (Neupreis Fr. 4400.-), Telefon 01 887 64 59

Wir suchen in Maur
**ein Einfamilien-/Reihenhaus
 oder Bauland**
 an ruhiger Lage zu kaufen.

Chiffre 2001.7.1 Haas Druck AG, Maurmer Post
 Maiacherstrasse 14, 8127 Forch

Ihr Partner für Peugeot



Garage MINORETTI

Dübendorf, Zürichstrasse 44
 Telefon 01/821 53 06



PEUGEOT

Verkauf • Service • Carrosserie

Radio-TV Bindschädler

Betreff Skiferien

Ab 16. Februar bis 1. März 01
 ist unser Laden geschlossen.

Unsern Servicetechniker
 können Sie unter
Telefon 01 980 30 40
 für Reparaturen erreichen.

Gesucht günstige
2 1/2-Zimmer-Wohnung
 (kein Parterre, Haustiere erlaubt)
 in der Agglomeration Forch.

Chiffre 2001.7.2 Haas Druck AG, Maurmer Post
 Maiacherstrasse 14, 8127 Forch

Damit Sie das Leben nicht nur
 sehen, sondern auch hören.
 Ihre Adresse für mehr
 Lebensqualität:



Hörgeräte
Tamagni ag

Marktgasse 1
 Dübendorf
 Tel. 882 19 10

- Wir informieren Sie gerne.
- Kostenlose Hörtests
- Neueste Hörtechniken

FORCH TAXI
Zentrale 980 04 44
BLUE CAB

FAHRSCHULE
Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
 Jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
 Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42



**Mier drucked
 fascht alles -
 schnäll, guet
 und günschtig !**

Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
 Telefon 980 44 33, Fax 980 44 40
 E-Mail: schippert@pop.agri.ch

naturu kork
 DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
 BODENBELAG IN
 900 FARBEN

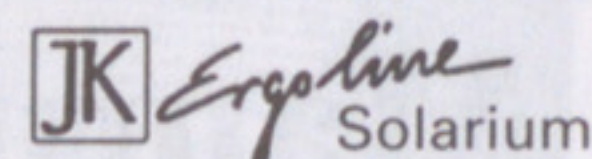


Ihr Fachberater:

maler stettler ag
malerei-bodenbeläge-parkett
kirchrain 4, 8124 maur
telefon: 980'04'23



Kosmetik-Studio Make-up-Studio Solar-Studio



Kehrstrasse 2
 8117 Fällanden

Claudia Gubler-Steiner
 Telefon 01 825 37 77

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
 Natel 079 474 58 92

len und vielen nützlichen Tipps führen wir Sie Schritt um Schritt durch die Formulare.

Viele Steuerpflichtige möchten heute die Steuererklärung mit dem Computer erstellen. Für das Ausfüllen der Steuererklärung bieten wir Ihnen eine aktualisierte CD-ROM an. Diese können Sie am Schalter beim Gemeindesteuernamt zum Preis von Fr. 15.– (Barzahlung) beziehen. Sie kann auch bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale, Räfelstrasse 32, 8090 Zürich, zum Preis von Fr. 20.– bestellt werden (Telefon 468 68 88, Fax 01 468 68 77).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.steuernamt.zh.ch. Zusätzlich können Sie die Software für das Ausfüllen der Steuererklärung auf Ihren Computer laden.

Ihr Gemeindesteuernamt

Entlassung aus dem Inventar

Der Gemeinderat hat am 5. Februar 2001 beschlossen, auf die Unterschutzstellung des Gebäudes Vers.-Nr. 466/468A, Grundstücke Kat.-Nr. 62/5427, Im Unterdorf 10/12, 8124 Maur, zu verzichten. Das Gebäude wird aus dem kommunalen Inventar schützenswerter Bauten entlassen.

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von 30 Tagen, vom Empfang an gerechnet, bei der Baurekurskommission III des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Baurekurskommission sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Dieser Beschluss kann während der Rekursfrist beim Bausekretariat Maur, 8124 Maur, zu den üblichen Büroöffnungszeiten (Dienstag bis Donnerstag 9–11.30 Uhr und 14–16.30 Uhr; Montag bis 18.30 Uhr und Freitag 7.30–11.30 Uhr und 14–16 Uhr) eingesehen werden.

*Maur, 8. Februar 2001
Gemeinderat Maur*

Kulturkommissionsmitglied gesucht

Durch den Rücktritt von Frau Ruth Neukom wird ein Sitz in der Kulturkommission frei.

Für die Ersatzwahl suchen wir eine Person mit Wohnsitz in der Gemeinde Maur, welche sich für das Kulturleben in der Gemeinde interessiert, aktiv im Kommissionsteam mitarbeiten will und dafür die nötige Freizeit einsetzen kann. Auskünfte zur Arbeit der Kommission erteilt (jeweils abends) gerne der Präsident der Kulturkommission, Gemeinderat Karl Bertschinger, Tel. 980 09 52.

Bewerbungen sind bis zum 31. März 2001 an den Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, zu richten.

*16. Februar 2001
Gemeinderat Maur*

Wegleitung und CD-ROM zur Steuererklärung 2000

Wegleitungen zur Steuererklärung gehören für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Unsere neue Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen



Frühlingsboten in voller Pracht – und dies vor Mitte Februar. Aufgenommen in einem Garten in Ebmatingen.

Katholisches Pfarrvikariat

Markus Holzmann, Pfarreileiter
Oswald Krienbühl, Pfarrprovisor
Amanda Ehrler, Seelsorgehelferin
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen.
Telefon und Fax 980 18 21, Bürozeiten:
montags, 10–12; mittwochs, 8.30–12.30;
donnerstags, 10.30–12 Uhr.
Die Pfarreimitteilungen erscheinen in
der «Maurmer Post» und im «Forum»
(Pfarrblatt) alle 14 Tage.

Gottesdienste am Wochenende

Samstag, 17. Februar

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier im Zollingerheim Forch.

Sonntag, 18. Februar

10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier in der Kirche St. Franzis-
kus.

Samstag, 24. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier im Zollin-
gerheim.

Sonntag, 25. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kir-
che St. Franziskus.

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 19. und 26. Februar

19 Uhr Rosenkranz.

Mittwoch, 21. Februar

9.30 Uhr Ökumenische Andacht im
Zollingerheim.

Donnerstag, 22. Februar

9.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier.

Mittwoch, 28. Februar

Aschermittwoch

9.30 Uhr Gottesdienst zum Weltge-
betstag im Zollingerheim.

20 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Kirche St. Franziskus mit Aus-
teilung der geweihten Asche.

Freitag, 2. März

20 Uhr «Gottesdienst zum Weltge-
betstag». Kirche St. Franziskus in
Ebmatingen.

Wortgottesdienste mit Kommunionfeier

Am Wochenende 17./18. Februar
finden sowohl im Zollingerheim als
auch in der Kirche St. Franziskus
Wortgottesdienste mit Kommunion-
feiern statt.

Gottesdienst zum

Aschermittwoch, 28. Februar

Gemeinsam mit unseren reformier-
ten Mitchristen wollen wir die Fas-
tenzeit beginnen. Wir feiern um 20
Uhr in der Kirche St. Franziskus ei-
nen gemeinsamen Gottesdienst, an
dem wir die geweihte Asche austei-
len wollen.

Treffen der ökumenischen Gruppe

«Begleitung durch die Trauer», Mitt-
woch, 28. Februar, Kirche St. Franzis-
kus. Gemeinsamer Besuch des Ascher-
mittwochgottesdienstes, anschliessend
Gespräch im Clubraum.

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Informiert beten – betend handeln

Unter diesem Motto laden Frauen
aus (West-)Samoa zur diesjährigen
Weltgebetstagsfeier ein.

Wir laden zu dieser Feier alle Frauen
und Männer herzlich ein.

Mittwoch, 28. Februar

9.30 Uhr Zollingerheim Forch.

Freitag, 2. März

20 Uhr Kirche St. Franziskus, Ebma-
tingen.

Firmennachrichten

Neueröffnung Aerobic-Studio Forch mit Viktor Borsodi

Die Neueröffnung des Aerobic-Studios
am 7. Februar in der Sportanlage Loo-
ren mit Spezialgast Viktor Borsodi (ex
Mister Schweiz) war ein Erfolg. Das
Team «lippmann top aerobic & hinnen
power aerobic» offerierte allen Besu-
chern einen Energy-Drink und verteilte
Geschenkgutscheine für eine Aerobic-
Lektion nach Wahl.

Interessiert an einer Probelektion?
Anmeldungen: Telefon 078 745 84 48,

oder www.topaerobic.com. Neumit-
glieder sind bei uns herzlich willkom-
men!

Wochenplan

Di 20–21 Uhr, Tae-Bo-Combat

Mi 19–20 Uhr, Bodytoning

Mi 20–21 Uhr, Mix-Aerobic

Do 19–20 Uhr, Surprise

*lippmann top aerobic &
hinnen power aerobic-Team*



Exerzitien im Alltag in der Gemeinde Maur. Ein geistlicher Weg durch die Fastenzeit 2001.

Gestalt gewinnen

Ein ökumenischer Kurs des kath.
Pfarrvikariats und der ref. Kirchge-
meinde Maur. Exerzitien im Alltag sind
eine Einladung, mitten im Alltag der
eigenen Sehnsucht nach Gott Raum zu
geben, das Leben zu bedenken und vor
Gott zur Sprache zu bringen, dass die
Beziehung zu mir selbst, zu den Weg-
gefährten und zu Gott Gestalt gewin-
nen kann. Dazu braucht es die tägliche
Bereitschaft, sich eine halbe Stunde
Zeit für Stille zu nehmen. Sich auf die-
sen Kurs einzulassen, heisst aber auch,
mit den anderen Teilnehmenden in der
Gemeinschaft einmal pro Woche den
Austausch zu üben, über Erfahrungen
zu reden und sich gegenseitig zu ermu-
tigen. Dies selbstverständlich mit der
persönlichen Freiheit, nur das preiszu-
geben, wozu jede und jeder Einzelne
bereit ist.

Die Treffen finden jeweils an Montag-
abenden statt: 12., 19., 26. März und 2.,
9. April. Zeit: 20–21.30 Uhr. Ort: Forch
oder Ebmingen, je nach Herkunft der
Teilnehmenden.

Da die Treffen inhaltlich aufeinander
aufbauen, wird die Bereitschaft zur
Teilnahme an allen Abenden erwartet.
Anmeldung: Bis zum 8. März 2001.

Begleitung: Marie-Louise Henrici, Te-
lefon 980 26 51.

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Erlebte Gemeinschaft am Tisch Gottes

Ich bin bei jeder unserer Abendmahlsfeiern berührt von der Andacht, mit der viele Menschen das Abendmahl empfangen und weitergeben. Andere aber stehen dem Abendmahl mit gemischten Gefühlen gegenüber. Sie erleben es als etwas allzu Befremdliches, Steifes, Un-

Lebensstärkendes Abendmahl

Das alles wäre uns in der Feier des Abendmahls, im Teilen von Brot und Saft der Trauben, in der Erinnerung an die Menschenfreundlichkeit Gottes in Jesus aus Nazareth gegeben. Das Lebensstärkende des Abendmahls soll noch wahrhaftiger und klarer in unsern gemeinsamen Gottesdiensten spürbar werden. – Gegenwärtig ist es sowieso; das behaupten wir als Geheimnis Gottes im Glauben. – Diesem Ziel soll nun eine Änderung in der Form unseres Abendmahls dienen. Das bisher übliche so genannte sitzende Abendmahl soll erweitert werden durch die Möglichkeit, sich als Gruppe um den Tisch des Lebendigen zu versammeln und dort als bewusste Gemeinschaft im Abendmahl gestärkt zu werden. Wir laden die Gemeinde zu einer Erprobungszeit von mehreren Monaten ein. Daran anschliessend wird anlässlich einer Gemeindeversammlung die Möglichkeit bestehen, über die definitive Einführung dieser zusätzlichen Abendmahlsform zu entscheiden. Das sitzende Abendmahl möchten wir nicht aus unserer Kirchgemeinde verbannen. Bei Gottesdiensten mit sehr vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird es weiterhin die angemessenere Form sein.

Die neue Form der gruppenweisen Tischgemeinschaft wird im Gottesdienst vom 25. Februar zum ersten Mal zum Zuge kommen. Das Pfarrkollegium hat sich auf mehrere Gemeinsamkeiten in der Feier des Abendmahls einigen können, die jedesmal wiederkehren werden. Damit hoffen wir, Ihnen das Herzstück des christlichen Feierns wieder neu vertraut und lieb zu machen.

Für das Pfarrkollegium:
Pfarrerin Jacqueline Sonego Mettner



Sabine, 6. Klasse, Maur

verständliches, nicht zu ihrem Leben Gehörendes. Andererseits empfinden auch sie oft einen Hunger nach Stärkung für die Seele, nach Ermutigung für den je eigenen Weg und nach lebendiger Gemeinschaft von Menschen, denen es nicht egal ist, wie sie ihre befristeten Tage verbringen und ob sie ändern und sich selbst Gutes tun können. Sehnsucht auch nach Barmherzigkeit gegenüber den eigenen und verordneten Perfektionsansprüchen, Sehnsucht nach einer Quelle von Heiterkeit und Lebensrost.

Gottesdienste

■ Sonntag, 18. Februar
10 Uhr, Kirche Maur
«Du sollst nicht die Ehe brechen»
(2. Mose 20, 14)
Pfarrer Kurt Gautschi
Kollekte: Pilgerbrunnen, Zürich
Chilekafi

18–19 Uhr, Kirche Maur

Effata-Gottesdienst

Eingeladen dazu sind alle, die in freier Form miteinander beten wollen.

Kinder und Jugendliche

■ Freitag, 16. Februar
15.45 Uhr, Bächtoldhaus, Aesch
Jugendgottesdienst
Jetzt hör mir bitte mal zu!
Erika Elsener, Diakonin
Anschliessend Eisdisco in Wallisellen,
mit Anmeldung. Rückkehr ca. 22 Uhr

Terminkalender

Amtswoche

18.–24.2. Pfarrerin Jacqueline
Sonego Mettner

■ Mittwoch, 21. Februar
9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Ökumenische Andacht

Eine Einführung in die heilende Meditation
mit Peter Wild, Meditationslehrer

Humor

Eine bibelfeste Frau meldet ihrer Freundin die Geburt ihres Kindes mit folgender Anzeige:
«Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben – Jesaja 9,6».
Die weniger bibelfeste Freundin murmelt am Mittagstisch zu ihrem Mann: «Meine Freundin hat einen 9,6 Pfund schweren Sohn geboren. Aber wie kommt sie nur darauf, ihn Jesaja zu nennen?»

In einem christlichen Erholungsheim gab es zum Mittagessen Reis mit Zunge an Sauce. Die Küche hatte sich aber verrechnet: Reis gab es zwar genug, jedoch viel zu wenig Zunge. Es entstand ein unmutiges Gemurmel, welches aber plötzlich in lautes Gelächter wechselte, als eine Frau das Kirchenlied: «Oh, dass ich tausend Zungen hätte» angestimmt hatte.

Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmatingen
Redaktionsadresse:
Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz
Telefon 980 03 50, Fax 980 46 56

Persönlich



**Claudia
Huber-Heusser
mit Marc
Binz**

Sie wohnen genau an der Grenze Binz/Zollikerberg. Ihr Haus liegt ziemlich abgelegen? So abgelegen nun auch wieder nicht. Unsere beiden Kinder sind in wenigen Minuten bei ihren Spielkameraden und auch zur Schule ist es gar nicht so weit. Was wir schätzen, ist die schöne Umgebung und der Blick ins Grüne.

Seit wann wohnen Sie in Binz? Wir sind 1997 hierhergezogen. Allerdings kenne ich die Gemeinde von früher her. Ich bin in Maur aufgewachsen und habe hier die Primarschule und Oberstufe besucht.

Und, wie sind die Erinnerungen an die Schulzeit? Mehrheitlich gut.

Als Mutter einer 7-jährigen Tochter und eines 5-jährigen Sohnes bleibt wohl nicht allzu viel Zeit für Sie selbst? Nein, das nicht. Allerdings möchte ich mich nicht nur ausschliesslich auf die Familie konzentrieren. Deshalb habe ich mich auch in der Spielgruppe «Gigampfi» in Ebmingen engagiert – das heisst, ich bin dort noch bis Ende Schuljahr für die Buchhaltung zuständig. Danach möchte ich mich vermehrt dem Aerobic widmen.

Sie geben ja Aerobicstunden in Maur. Wieviele? Im Moment nur zwei, jeweils morgens. Ab März werde ich abends noch eine weitere Stunde anbieten.

Sie sind aber nicht angestellt? Nein, ich habe mich für diese Stunden im Gymnastikstudio von Vreni Rüst in Maur eingemietet. Ich arbeite also selbständig. Meine Aerobicausbildung habe ich 1989 abgeschlossen.

Was hat Aerobic für besondere Vorteile? Ganz einfach, es macht Spass. Die Musik, die Bewegungen – einfach alles. Zudem werden in meinen Aerobicstunden ganz gezielt die verschiedenen Muskeln «bearbeitet». Ausdauer und Kraft sollen gleichermassen zum Zuge kommen.

Interview: Suzanne Lüthi

Informationsveranstaltungen zur geplanten Sanierung der Schulanlage Aesch

(Geschäft an der Gemeindeversammlung vom 19. März 2001)

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Donnerstag, 8. März, 19 Uhr

Samstag, 10. März, 14 Uhr

Samstag, 10. März, 16 Uhr

jeweils im Singsaal Schulhaus Aesch

Bitte reservieren Sie sich einen dieser Termine.

Schulpflege Maur

Die Gemeinde- und Schulbibliotheken bleiben während der Sportferien geschlossen. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern schöne Ferien.

Samariterverein Maur

Nothelferkurs

Ein Unfall! Was tun? Wie helfen? In einem Nothelferkurs kann man sich die Grundkenntnisse zum richtigen Handeln bei einem Unfall aneignen. Der Samariterverein Maur führt vom 6. bis 20. März einen Kurs durch. Fünf Abende, jeweils Dienstag/Donnerstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, Theorielokal des Gemeindehauses Maur. Anmeldungen sind zu richten an: Frau G. Heller, Binz, Telefon 980 17 08.

Was läuft anderswo?

Bubenmütter

Buben gelten als draufgängerisch, wild und egoistisch, eben als männlich! Wie soll ich als Mutter mit diesem männlichen Verhalten umgehen? Was aber, wenn mein Bub sich gar nicht wie ein «typischer Bub» verhält? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der Gesprächsrunde mit Jacqueline Muther am 9. März von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Feldhofstrasse in Volketswil.

Die Kontaktstelle für Kleinkindfragen Bezirk Uster veranstaltet regelmässig themenbezogene Gesprächsrunden und gibt Müttern mit kleinen Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Gedanken mit denen anderer Mütter auszutauschen. Die Unterstützung einer Fachfrau kann dabei hilfreich sein. Ein Kinderhütendienst wird jeweils organisiert. Die Gesprächsrunden werden von einer Erziehungsberaterin geleitet und sind kostenlos – für den Kinderhütendienst wird ein kleiner Beitrag eingezogen. Anmeldungen sind bis am 2. März an Frau Muther, Tel. 908 20 38, erbeten.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier

Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmingen

Telefon 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Insertateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Lebernstrasse 9, 8123 Ebmingen

Telefon 887 69 30

Fax 887 69 34

E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

E-Mail: daten@haas-druck.ch

ISDN 01 387 70 59

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Suzanne Lüthi

Telefon 980 29 52, Fax 980 65 20

Redaktion der Ausgabe vom 23. Februar

Sylvia Lustenberger

Lebernstrasse 9, 8123 Ebmingen

Telefon 887 69 30, Fax 887 69 34

E-Mail: maurmerpost@hotmail.com

oder: lustenberger@smile.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 17. Februar, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen

Suzanne Lüthi (lü), Aesch

Tanja Schwarz (tz), Red.-Assist., Ebmingen

Rolf Steiner (rs), Redaktionsassistent, Forch

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich